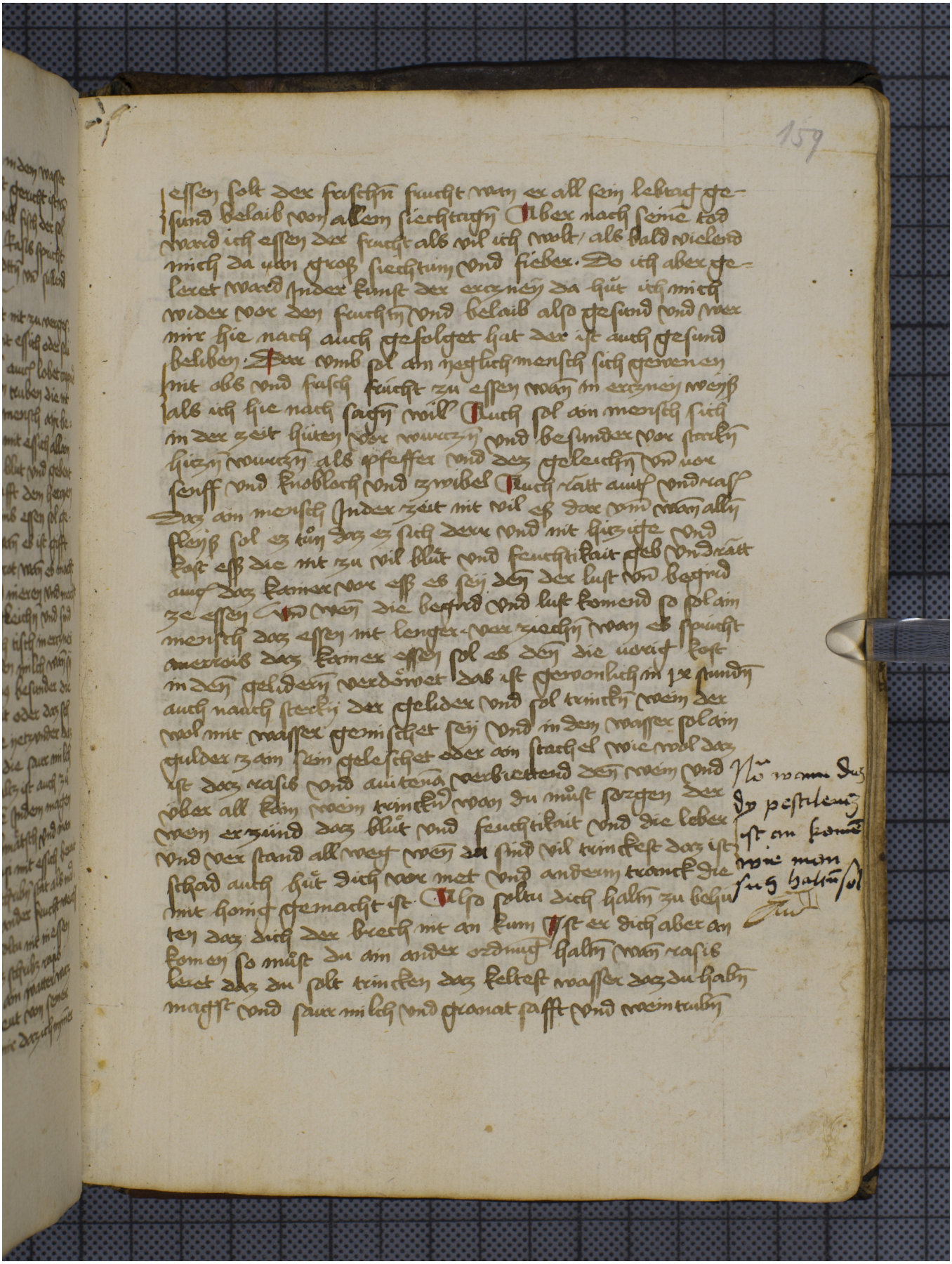
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=83
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



159

essen solt der frischen fruecht wan er all sein lebtag ge-
sund belaib vor allen siechtagen. Aber nach seine tod
ward ich essen der fruecht als vil ich wolt / als bald wiclend
mich da von groß siechtum vnd fieber. Do ich aber ge-
leret ward pnder kunst der arczney da huet ich mich
wider vor den fruchten vnd belaib also gesund vnd war
mir hie nach auch gefolget hat der ist auch gesund
beliben. Der vmb sol ain yeglich mensch sich gewenen
mit abs vnd frasch fruecht zu essen wan in arczney weiß
als ich hie nach sagen will. Auch sol ain mensch sich
in der zeit huten vor wurczen vnd besunder vor starcken
hitzen wurczen als pfeffer vnd der geleichen vnd vor
senff vnd knoblauch vnd zwibel. Auch ratt auch vnd kas
Das ain mensch pnder zeit mit vil eß der vnd wan allen
fleiß sol er tun das er sich dere vnd mit hitzigen vnd
kalten eß die mit zu vil blut vnd feuchtikait geben vnd ratt
auch das kamer vor eß es sei den der lust vnd begird
ze essen. Vnd wen die begird vnd lust komend so sol ain
mensch das essen mit lengerer vorziehen wan es speiset
anderwaib das kamer essen sol es den die ueberig kost
in den gelidern verdauet das ist gewonlich in 3e stunden
auch nach starcken der gelider vnd sol trincken wein der
wol mit wasser gemischet sei vnd in den wasser sol ain
gulder zain ain gelesichet oder ain stachel wie wol das
ist das kasib vnd auftend verbrennend den wein vnd
aber all kain wein trincken wan du must sorgen der
wein erzuind das blut vnd feuchtikait vnd die leber
vnd vor stand all werch wen du sind vil trincken das ist
schad auch huet dich vor met vnd andern trancken die
mit honig gemacht ist. Also soltu dich halten zu beh-
ten das dich der brech nit an kum. Ist er dich aber an
komen so must du ain ander ordnung halten wan kasib
leret das du solt trincken das kelterest wasser das du halten
magst vnd sauer milch vnd granat safft vnd wein truben

Nu wann du
do pestilenz
ist an komen
wie man
sich halten sol